

Mischabbruchgranulat – Stein für Stein Qualität

Der Weg nach oben führt über die Aufbereitung.

Geordneter Rückbau, Trennung der Materialien, Abtrennung der Feianteile, Sortierung, Aufbereitung, Zerkleinerung – der Weg vom Rückbau eines Bauwerkes bis zur Entstehung von hochwertigem Mischabbruchgranulat ist lang. Und er führt nach oben: Aus Bauschutt wird ein wertvoller Recyclingbaustoff.

Warum denn immer grau in grau?

Mischabbruchgranulat ist bunt, weil es aus verschiedenen mineralischen Anteilen des Bauschuttes besteht. Das sagt über die Qualität nichts aus. Untersuchungen haben bewiesen, dass Mischabbruchgranulat ein hochwertiger Baustoff ist.



Schön und gut!

Mischabbruchgranulat besteht aus gebrauchten Materialien. Die Aufbereitungstechniken sind so gut, dass selbst hochwertiger Sichtbeton aus Mischabbruchgranulat hergestellt werden kann. Alter und Schönheit schliessen sich nicht aus!

Umweltschutz ganz nebenbei.

Der einfachste Weg, in der Bauabwicklung etwas für die Umwelt zu tun, führt über Mischabbruchgranulat: Das Material bietet – richtig eingesetzt – gleiche Eigenschaften, gleiche Qualität und den gleichen Preis wie konventionelle Baustoffe. Eine einfache Entscheidung!



Was ist Mischabbruchgranulat?

Mischabbruchgranulat ist zerkleinertes, gemischtes Rückbaumaterial (Beton, Backstein, Kalksandstein, Naturstein etc.), das in einem aufwändigen Prozess sortiert und von Fremdstoffen gereinigt wird. Die Zusammensetzung des Mischabbruchgranulats ist in der Richtlinie für die Verwertung mineralischer Bauabfälle des BAFU verbindlich festgelegt:

Anteil an Kiessand, Betonabbruch oder Mischabbruch mindestens 97%

höchstens:
3% Ausbauasphalt, 1% Gips,
1% Glas, 0.3% Fremdstoffe

Kein Magerbeton ohne Mischabbruchgranulat!

Das umweltschonende Mischabbruchgranulat kann konventionelle Baumaterialien in vielen Fällen ohne Qualitätseinbussen ersetzen. Es findet vor allem in Form von klassifiziertem und nicht klassifiziertem Recyclingbeton, in Fundations- und Sauberkeitsschichten Verwendung. In gebundener Form wird Mischabbruchgranulat ausschliesslich als Recyclingbeton eingesetzt. In loser Form muss es mit einer Deckschicht aus Asphalt oder Beton versehen werden.

Anwendungsbeispiele: in gebundener Form (Recycling-Beton):

Hochbau:

- ① Innenbereich: Wände, Decken, Treppen (innen trocken) ✓
- ② Aussenwände mit aufgebrachtter Aussendämmung ✓
- Aussenwände ohne Aussendämmung ✗
- ③ Bodenplatten (nicht wasserdicht) ✓
- ④ Fundamente ✓
- ⑤ Sauberkeitsschicht ✓
- ⑥ Unterfangungen ✓

Strassenbau:

- ⑦ Fundamente für Kandelaber, Randabschlüsse etc. ✓
- hydraulisch gebundene Fundationsschichten ✓

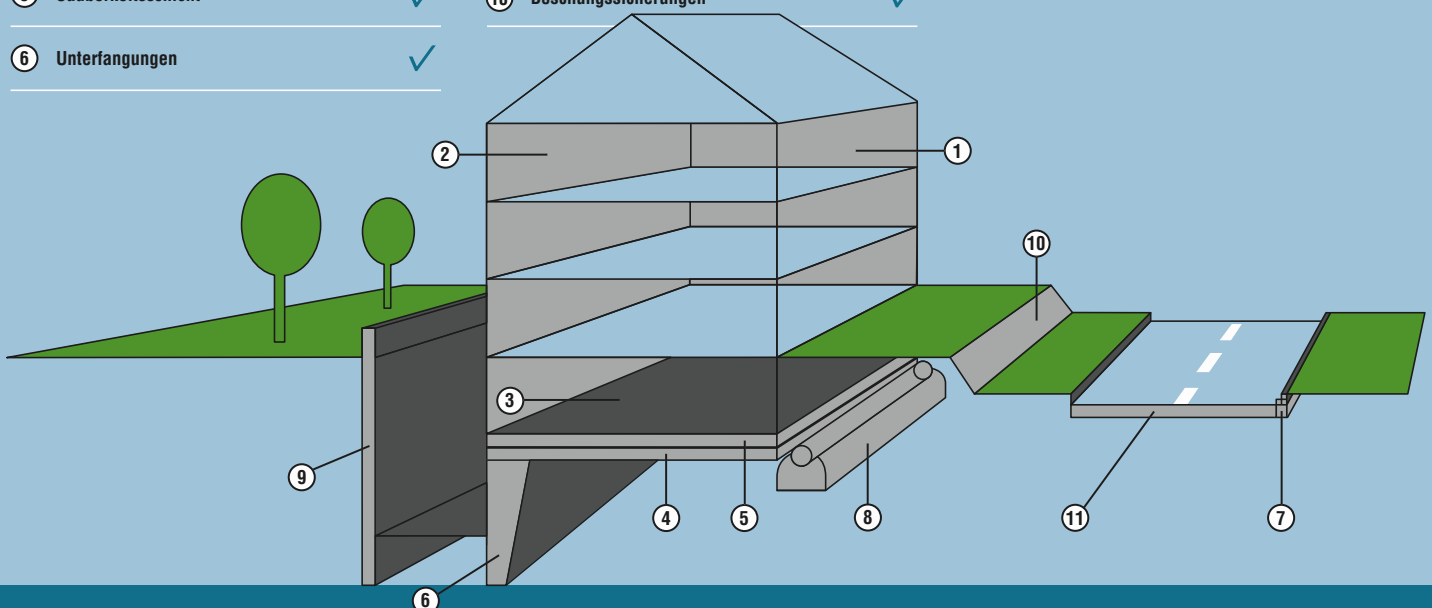
Kanalisationsbauten, Werkleitungen und Hilfsbauten:

- ⑧ Füll- und Hüllbeton ✓
- ⑨ Rühlwände ✓
- ⑩ Böschungssicherungen ✓

in loser Form:

- ⑪ Fundationsschichten für Strassen, Parkplätze u. ä. mit Deckschicht ✓
- Hinterfüllungen/Dammschüttungen ✗
- Waldwege ✗
- Sicker-, Filter- und Drainageschichten ✗

✓ möglich ✗ nicht möglich



Mehr zu diesem Thema finden Sie unter

www.abfall.ch, www.arv.ch, www.umwelt-schweiz.ch, www.kvu.ch

Für detaillierte Angaben zum Thema Recyclingbaustoffe wenden Sie sich bitte an:

ARV Aushub-, Rückbau- und Recycling-Verband Schweiz, Gerbeggasse 10, 8302 Kloten, Tel. 044 / 813 76 56, Fax 044 / 813 76 70, info@arv.ch

Die Kantone

Schweizerische Eidgenossenschaft
Bundesamt für Strassen ASTRA
Bundesamt für Umwelt BAFU

ARV
Aushub-, Rückbau- und Recycling-Verband Schweiz